

Beschlussvorlage

Bitte Ausschlussgründe gem. § 22 GemO beachten!

Zu TOP-Nr.: 2.4 10.4

Vorlage Nr.: 02/958/VI/057/2025

Amt:	Werke	Datum:	06.08.2025/rp
Sachbearbeiter:	Reiner Paul	AZ:	

Stadt Annweiler am Trifels

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Termin	Behandlung	Status
1	Haupt- und Finanzausschuss	20.08.2025	Vorberatung	öffentlich
2	Stadtrat	10.09.2025	Entscheidung	öffentlich

Gegenstand der Vorlage

Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung/Gestaltung der Straßenoberfläche im Zuge der Kanalsanierung in der Schulstraße

Die Verbandsgemeindewerke Annweiler am Trifels sanieren derzeit die Schmutzwasser- und Niederschlagswasserleitungen in der Schulstraße in Annweiler am Trifels. Daneben erfolgt eine Erneuerung der Hausanschlüsse im Wasser und in der Niederspannung durch die Stadtwerke. Im Zuge dessen wird der Straßenbelag (Verbundsteine) zunächst aufgenommen und später wieder verlegt. Seitens der VG-Werke wird nunmehr vorgeschlagen nicht mehr das alte Pflaster zu verlegen, sondern vielmehr das gesamte Pflaster auszutauschen und neues Pflaster zu verlegen. Aufgrund der Grabenbreite des Schmutzwasserkanals wurde seitens des Ingenieurbüro Riedel aus Neustadt an der Weinstrasse eine Kostenverteilung berechnet, die mit der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung abgestimmt wurde, demnach wären vorliegend 55 % der Aufwendungen für den neuen Straßenbelag von den Verbandsgemeindewerken zu tragen und 45 % verbleiben bei der Stadt Annweiler am Trifels.

Erdplanum herstellen	m2	510,000	5,00	2.550,00	1.402,50	1.147,50
Frostschuttschicht 0/45, RCL, güteüberwacht, Fahrbahnen, Bk 1,8	m3	133,000	58,00	7.714,00	4.242,70	3.471,30
Schottertragschicht 0/32, Bk 1,8, h = 0,20 m	m3	105,000	58,00	6.090,00	3.349,50	2.740,50
Vorbemerkung Pflastersteine						
Oberflächenbefestigung Pflaster liefern und einbauen + Bettungsmaterial 0/5 (7,50 Euro/m²)	m2	450,000	57,50	25.875,00	14.231,25	11.643,75
Oberflächenbefestigung wiederversetzen	m2	60,000	60,00	3.600,00	3.600,00	
Vorbemerkung zu Bordsteinen						
Rundbordsteine 15/22, grau	m	5,000	43,00	215,00	118,25	96,75
Hochbordsteine 12/15 x 30, grau	m					
Mittellinnenplatten 30/30/8 eingefärbt	m	85,000	35,00	2.975,00	2.975,00	
Anpassen Betonpflaster an Schieber- und Hydrantenkappen	St	7,000	50,00	350,00	350,00	
Schachtumrandung	St	5,000	250,00	1.250,00	1.250,00	
Muldenrinnen	m	70,000	90,00	6.300,00	0,00	6.300,00
Strassenablauf ohne Aufsatz liefern einbauen	St	3,000	420,00	1.260,00	0,00	1.260,00
MeierGuss Aufsatz Klasse D400 BUDATOP	St.	3,000	300,00	900,00	0,00	900,00

Die Aufwendungen für die Stadt Annweiler am Trifels belaufen sich auf brutto insgesamt 47.259,12 € nach dem vom Ingenieurbüro ermittelten Kostenverteilung. Hierbei ist zugleich der Anteil an Wertsteigerung, der durch den fachgerechten Unter- und Aufbau erforderlich ist, abgegolten. Daneben ist zudem noch ein Abzug in Höhe von Pauschal 3.700 € netto anzusetzen, da das Verlegen von neuem Pflaster einfacher und schneller funktioniert, als das alte Pflaster wieder anzupassen. Insgesamt beläuft sich die Kostenbeteiligung der Stadt Annweiler am Trifels auf 42.000 € brutto bei Verlegung des neuen Pflasters.

Alternativ kann das alte Pflaster wieder eingesetzt werden, allerdings wäre auch dann eine Kostenbeteiligung der Stadt Annweiler am Trifels in Höhe von rd. 22.000 € als Wertausgleich zu vergüten.

Deckungsvorschlag:

Im Haushalt 2025 sind keine entsprechenden Mittel veranschlagt. Eine Finanzierung wäre im Zuge der Deckungsfähigkeit möglich. Dazu müssten die erforderlichen Mittel durch Streichung oder Verschiebung in das nächste Haushaltsjahr der folgenden Maßnahmen eingespart werden.

PSK	Bezeichnung	Ansatz 2025
54100.096.018	Ausbau Teilbereich Am Osterbächel	25.000 €
54100.096	Asphaltdecke Ende Waldstraße Gräfenhausen	50.000 €
54100.096	Fläche Glascontainer Gräfenhausen pflastern	6.000 €
54100.096	Verbindungsweg zw. Hahnenbachstr. und Am Wingertsberg	15.000 €

Im Beschluss bitte angeben, bei welcher oder welchen Maßnahme(n) die Einsparung erfolgen soll.

Beschlussvorschlag Ausschuss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und empfiehlt die verbleibende Straßenoberfläche entsprechend für brutto 42.000 € zu erneuern, damit ein einheitliches Straßenbild gewährleistet wird. Die Aufwendungen hierzu sind investiv und werden entsprechend aktiviert.

Beschlussvorschlag Stadtrat:

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt die verbleibende Straßenoberfläche entsprechend für brutto 42.000 € zu erneuern, damit ein einheitliches Straßenbild gewährleistet wird. Die Aufwendungen hierzu sind investiv und werden entsprechend aktiviert

Anlagen:

Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.